Zentralstelle Cybercrime Bayern

31. Juli 2018

Ob Fake-Shops im Internet, Phishing persönlicher Zugangsdaten, Handel von Drogen und Waffen im sogenannten Darknet oder die Verbreitung von Kinderpornografie – Kriminalität verlagert sich heute zunehmend ins Netz. Bayern verstärkt daher den Kampf gegen Cybercrime und baut seine bei der Generalstaatsanwaltschaft Bamberg errichtete Zentralstelle Cybercrime Bayern (ZCB) weiter aus.

Bayerns Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback wird gemeinsam mit dem Bamberger Generalstaatsanwalt Thomas Janovsky und dem Leiter der ZCB, Herrn Leitenden Oberstaatsanwalt Lukas Knorr, am morgigen

Mittwoch, 1. August 2018, um 11:00 Uhr,

in Raum 366 des Münchener Justizpalastes

Prielmayerstraße 7,

in 80335 München

über Einzelheiten informieren sowie aktuelle Zahlen und Entwicklungen präsentieren. Herr Generalstaatsanwalt Janovsky und Herr Leitender Oberstaatsanwalt Knorr werden dabei auch einen Einblick in die vielfältige Ermittlungsarbeit der ZCB geben und einzelne Ermittlungserfolge exemplarisch darstellen.

Die Medien sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen!

Es wird Gelegenheit zu Filmaufnahmen, Pressefotos

und zu Interviews bestehen!

Pressevertreter werden gebeten, sich beim Pressereferat des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz (Tel.: 089/5597-3111, E-Mail: presse@stmj.bayern.de) anzumelden.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers